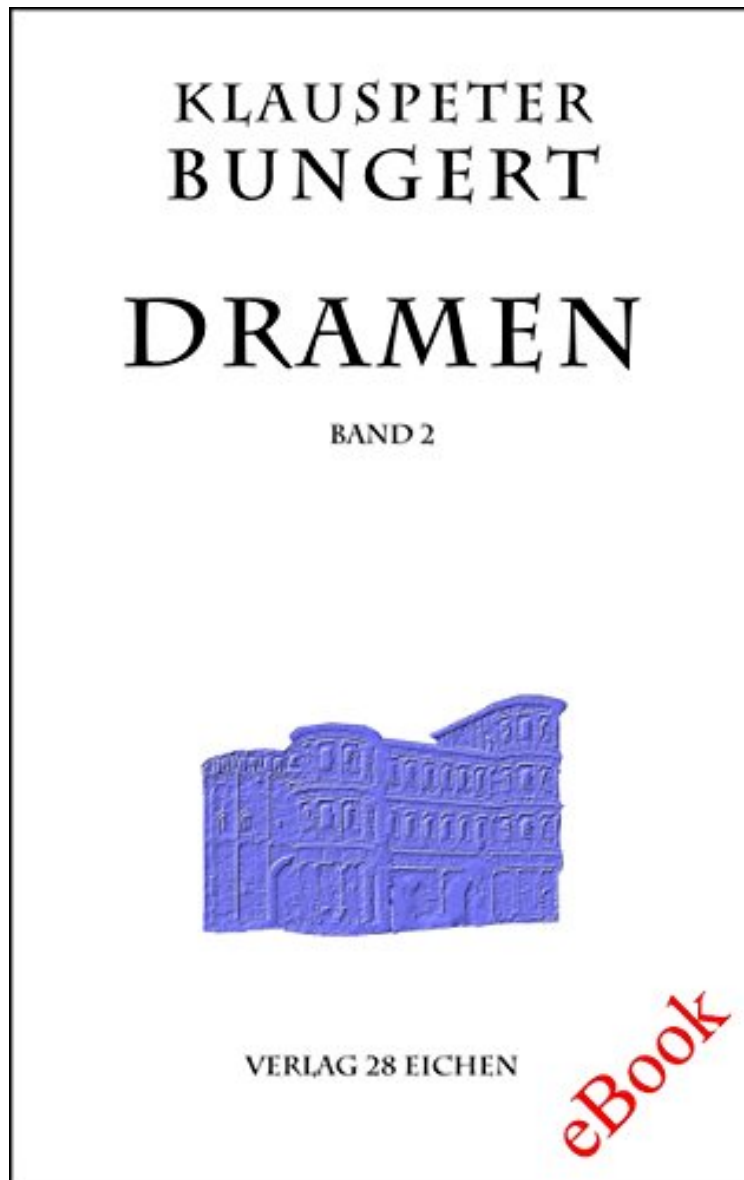


[Download] Dramen 2: Band 2

Dramen 2: Band 2

Von Klauspeter Bungert
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-02-24 Erscheinungsdatum: 2016-02-24 File Name:
B01BMXJX5G | File size: 47.Mb

Von Klauspeter Bungert : Dramen 2: Band 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dramen 2: Band 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Bedeutender Dramatiker? Von David Obermann Der Verlag 28 Eichen in Barnstorf, der sich um die Herausgabe fast aller Prosawerke Arthur Conan Doyles auf deutsch verdient gemacht hat, veröffentlichte nun auf einen Schlag die 39

Dramen (40 Abende) von Klaus Peter Bungert. Auf seiner Website zeigt er die vierbändige Ausgabe als Die Entdeckung eines großen deutschen Dramatikers an. Das ist eine kühne Behauptung, aber hilft der Inhalt, was die Verpackung verspricht? Um es vorwegzunehmen: es sieht danach aus! Von der ersten Seite an springt den Leser eine Frische und Lebendigkeit an, die staunen macht. Hier denkt, schreibt und konzipiert jemand mit eigener Handschrift, ausgefeilt, aber ungesucht, mit ironischer Distanz oder auch bloß absichtsvoll unbekümmert um literarische Moden und den Kanon allzu oft beherrschter Pflichtthemen. Den religions- und ideologiekritischen Standpunkt teilt er freilich mit einigen namhaften Kollegen, und eine allerdings komdienhaft eingebettete ja, das geht Aufarbeitung einer nationalsozialistischen Familiengeschichte gibt es auch: Der Kreisleiter (Band 4). Wie immer wieder benutzt Bungert ein heikles Thema, um unerwartete Zusammenhänge aufzuzeigen: Sein Schuldiger hatte ernstzunehmende persönliche Gründe für sein Engagement in der falschen Partei, seine Enkelin, die reizende kleine Silvi, bittet den Richter um Gnade für einen Opa, denn der ist ihr unabhängig von seiner Vergangenheit nur liebevoll begegnet. Bungert verfährt mit Tabus manchmal so, als wären sie keine, aber das hat was Befreiendes und eröffnet unter der Hand einen Blick in eine Welt mit menschlicherem Antlitz. In einer persönlichen Mitteilung nennt der Autor Ehrlichkeit als seinen persönlichen Beitrag zum Weltfrieden, Tabuisierung und ideologisches Wunschdenken dagegen als dessen Feind. Spätestens in seinen metapolitischen Stoffen in Die Nacht geht auf, Der Durchbruch, Lennieff, Die Stunde des Pilatus, Einkehrtage wird jedem Leser die Sorge um unsere Freiheit und den Bestand unserer Existenzgrundlagen klar. Man gewinnt zu den durchweg farbigen Charakteren bei Bungert ad hoc Kontakt, man ist von der ersten Minute an gleich mittendrin und bleibt es bis zur letzten, auch wenn die thematischen Feinheiten erst später einleuchten und genaueres Kennen erfordern. Bungert ist ironisch verpackt, in der Sache scharfe Kritik an Gesellschaft, ihren Ideologien, der Berheblichkeit der Politik und dem Raubbau an den kologischen Grundlagen. In seinen Seitenhieben auf blinden Fortschrittsglauben, den er in einer bedrohlich gewordenen Entwicklungslinie mit den erlebten Religionen sieht, droht ihm der Gaul zuweilen durchzugehen, aber dann bringt er, wie um sich zurückzupfeifen, zur rechten Zeit ein überraschendes Gegenargument. Als Autor bleibt er immer objektiv. Wenn man dieses wie ein Gesteinstrümmer von einem fremden Stern so plötzlich zutagegetretene gewaltige Opus erblickt, fallen einem viele Gestalten ein, Situationen, die haften bleiben, Liebenswertes, Neuralgisches, auch einiges an der Grenze zum nicht mehr ganz Jugendfreien. (Oder doch eher schon darüber hinaus?) Formal sind die Stücke lupenrein gearbeitet, was auf ihre nicht selten jahrelange Entstehungszeit zurückzuführen sein mag. Kaum fünf davon verlaufen nach demselben Strickmuster. Eine Ausnahme bilden die guttersatirischen Komdien um einen sportlichen Mittelfänger herum namens Herr Gott und die als eine blasphemische (Freilufttheater-)Trilogie angelegten Drei Trierer Historiendramen um Ereignisse aus der römischen Spätantike. Ins Auge fallen mehrere Texte, die das Problem zeitlicher und räumlicher Verblendungen Simultantheater auf eine ungewöhnlich perfekte und einleuchtende Weise angehen und lesen: Die Irrenden, Kleist ein Traumspiel, Die Schmeißfliegen, Die Stunde des Pilatus, Rudi, Susanne und Tante Friedas Ableben, Wellen Mathilde Unfall, die Trierer Historiendramen und weitere. Obwohl Bungert Conrad Ferdinand Meyer, bei dem er germanistisch gearbeitet hat und dem er eine bewegende fiktionale Biographie widmet: Auf dem Canal grande (Band 2), und Molière als seine zentralen Einflüsse nennt, merkt man das allenfalls indirekt: in der objektiven Haltung, die über dem Ganzen waltet, und einer Freude an Satire und Ironie. Atmosphärisch überrascht dagegen, ganz andere Ecke, der eine oder andere Anklang an Ibsen. Die gewaltige Textmenge für geschätzte 70 Stunden Aufführungsdauer findet in dieser im Grunde sensationell preisgünstigen Erstausgabe auf knapp 1500 Buchseiten Platz, die prall gefüllt, dank einer gestochen scharfen Schrifttype aber hervorragend lesbar sind. Wenn die Bühnenrechte auch seit 2010 vom jungen Cantus-Theaterverlag in Eschach vertreten werden, eignen sich die Texte aufgrund ihres literarischen Reizes ebenso fürs Lesen im heimischen Wohnzimmer. Ich hatte während meiner Trierer Jahre fter Gelegenheit, das Wachsen und Werden einiger der Texte zu verfolgen, und war schon damals von ihrer Bedeutung überzeugt. Jetzt, im monumentalen Überblick des bis heute Abgeschlossenen, bin ich sprachlos angesichts der verborgenen, aber immer kontrollierten Vielfalt der Formen, Themen und Einsichten. Phantastisch! (ursprünglich erschienen in 16 vor Das Trierer Stadtmagazin, am 5. August 2015) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fordernd, spannend, kurzweilig Von Natural Inhalt: Auf dem Canal Grande Die Stunde des Pilatus Am Rande Der Dezernent Rudi, Susanne und Tante Friedas Ableben Die Heimkehrer Wirbel um Johann Schmant Roman Forster live Eine Talkshow Lennieff- - Ich habe das dritte Stück im zweiten Band mit Dramen von Klaus Peter Bungert zuerst gelesen. Es heißt "Am Rande" und führt mitten hinein in die Situation von Gescheiterten. Bedrückend und ziemlich nachdenklich. Toitotoi gibt es ein paar erheiternde Gegenakzente und endet einer der Fälle glücklich ... Ungetrübte Genießen darf man die anschließende Komödie: "Der Dezernent". Eine lokalpolitische Posse und eine unerwartete Liebesgeschichte sind hier miteinander verwoben. Die Intriganten bekommen wie im Märchen ihr gerechtes Fett ab. Auf gleich hohem Niveau und bunt geht es weiter: eine verwickelte Kriminal-Beziehungsgeschichte mit einer seelisch angeschlagenen Mörderin und ihrem unheilbar kranken, aber tapfer lebensfrohen Ex; ein eigenartiges Drama um zwei Aussteiger auf einem verlassenem Fleckchen Erde, Parabel auf zerbrochene Ideale; dann eine saftige Komödie mit einer frischfleischgeilen verschwärmten Schriftstellerin am Rand von Alzheimer. Kstlich, wie der verknitterte Ehemann, ein Arzt, zusieht und ihr immer wieder in die Parade führt! Dann eine drastische Satire auf unsere Talkshows mit ihrer schmutzigen Privatwünsche. Eine Realisation auf der Bühne würde die Zuordnung der Personen sicher vereinfachen. Auch ist mein Eindruck von einem Monologstück aus

Band 3, den ich zuerst gelesen hatte, noch zu frisch, um die stark verschiedene Verwendung der gleichen Motive unbefangenen wrdigen zu knnen. Faszinierend aber schon mal die neue, schwarzhumorige Schlusspointe! Folgt eine weitere Parabel: "Lennieff" (Lenin + Breschnew ?) Was wre, wenn ein todkranker Mensch, der die Welt befrieden, die Umweltzerstrung eindmmen und in seiner Unerschrockenheit aufs Ganze gehen will, ans Ruder kme? Nach Lektre dieser ironischen Komdie stelle ich mir Fragen nach der Natur unserer Politik aus einer unerwartet neuen, mehr allgemeinen Perspektive. Die historischen Titel, mit denen Band 2 beginnt, hatte ich bis zuletzt aufgespart. Der erste, "Auf dem Canal grande", erinnert an Conrad Ferdinand Meyer in dessen trben Altersjahren. Eigentlich ein Schicksal, wie es Menschen zu allen Zeiten ereilt. Der zweite Titel, "Die Stunde des Pilatus", ist entgegen erstem Anschein alles andere als ein Historiendrama, sondern ein tiefsinniges Sinnbild fr Zusammenhnge in der Politik im allgemeinen und den Freiheitshunger unterdrckter Menschen im besonderen. Eine Komdie mit schwarzem, frechem Humor und einigen nicht ganz "jugendfreien" Details! Ich hatte die vier Bnde von meinen Kindern geschenkt bekommen und wusste erst nichts mit dem Namen Klauspeter Bungert anzufangen. Jetzt wei ich es: Er ist ein charaktvoller, vielseitiger, sehr perfektionsbewusster Theaterautor. Glckwunsch dem Verlag, der das erkannt hat und in dieser vorbildlichen, handlichen Ausgabe zeigt! Der heruntergekommene junge Mann in "Am Rande" selbsterklrend: "Manisch depressiv, diagnostizierte der Dokter nach dem zweiten Versuch. Hat Pillen verordnet. Tranquilizer. Beruhigungsbomben. Mit denen im Blut, dst du vor dich hin wie 'ne Schildkrte. Gott sei Dank ist er tot jetzt, der alte Penner. Drckt keinem mehr aufs Auge manisch depressiv. Keiner hat mich fr voll genommen. Hab schon selber nicht mehr gewusst, was Sache war. Machte schon selber mit bei dem Gorillagedns. Ich konnte keinem meine Gefhle mehr erklren, wusste ja selber nicht, was meine Gefhle waren. Waren das überhaupt Gefhle? Oder spielte ich mir Gefhle nur vor? Und dann hat die Sache mit Neidhard mich wahnsinnig mitgenommen. Man lsst sich nicht gerne vor versammelter Mannschaft flatschen. Und wie oft ist so was passiert, wenn auch nicht so extrem. Ich bin doch stndig getreten worden. Und dann hatte ich Angst vorm Abi. Noch bist du in 'ner Clique drin, Berni, Udo, Holli, Arni, und pltzlich lst sich alles auf und du stehst alleine auf weiter Flur. Ich hab mir das ersparen wollen. Darum hab ich damals kein Abi gemacht." (S. 119)

Kurzbeschreibung Auf dem Canal Grande Die Stunde des Pilatus Am Rande Der Dezernent Rudi, Susanne und Tante Friedas Ableben Die Heimkehrer Wirbel um Johann Schmant Roman Forster live Eine Talkshow Lennieff Kurzbeschreibung Auf dem Canal Grande Die Stunde des Pilatus Am Rande Der Dezernent Rudi, Susanne und Tante Friedas Ableben Die Heimkehrer Wirbel um Johann Schmant Roman Forster live Eine Talkshow Lennieff
ber den Autor und weitere Mitwirkende Klauspeter Bungert lebt in seiner Heimatstadt Trier. Seit 1975 regelmig Arbeit an Theaterstcken. In Anknpfung an Traditionen des psychologischen Theaters seit Molire, will er mit seinen Arbeiten bewegen, anregen, fr Schicksale von Menschen interessieren und allgemeine, auch alte Fragen, neu stellen. Die Bandbreite der Themen und Formen ist gro. Geistige Beherrschung des Gegenstandes und Genauigkeit in der ueren Ausgestaltung sind die Kriterien, nach denen Bungert erstmals 1990 eine der Arbeiten als abgeschlossen ansah. Inzwischen mehr als 40 Theatertexte, seit 2010 vertreten durch den Cantus-Theaterverlag (www.cantus-verlag.com). Darber hinaus Verfasser von Essays, Gedichtzyklen und einzelnen Erzhlwerken. C.F.Meyer-Forscher. Gab 2008 die erste Audioausgabe der Gesammelten Werke von Conrad Ferdinand Meyer auf 5 MP3-CDs heraus. Lebt vornehmlich von Auftrgen als freischaffender Pianist, Organist und Konzertbegleiter in der Region Trier-Luxemburg. Seit 2011 Auffhrungen seiner Klaviertranskription des Streichquartetts von Csar Franck, von dem er auch eine Fassung fr groes Orchester schuf.